

HEIM@T HAMM ist Zeitzeugnis der Stadt Hamm und ihrer Erinnerungswerte, Gebäude sowie Ereignisse.

Ziel des Projektes ist es, einen digitalen Stadtrundgang zur Hammer Stadtgeschichte mit Augmented Reality (AR)-Funktionen zu entwickeln. Anlass des Projektes ist das 2026 anstehende Jubiläum „800 Jahre Hamm“. Hierfür möchte die Stadtverwaltung ein niedrighschwelliges und kostenfreies Angebot bereitstellen, unterhaltsam historische Inhalte vermitteln und zugleich eine bleibende Erinnerung an die HEIM@T schaffen, welche die Auseinandersetzung mit der Gegenwart und Zukunft nachhaltig ermöglicht.

Der Stadtrundgang konzentriert sich auf den Stadtkern: die Keimzelle von Hamm und zugleich den Ort, den die Einwohnerschaft als „die Stadt“ wahrnimmt. Ein Ort also, der symbolisch für Heimat steht.

Anhand von 12 Stationen werden die Benutzenden durch das Zentrum geleitet und auf herausragende historische Orte, Ereignisse sowie Entwicklungen der Stadtgeschichte aufmerksam gemacht. Ein Alleinstellungsmerkmal stellt Station 12 dar: ein AR-Kunstobjekt zur HEIM@T HAMM. Mobile Endgeräte dienen als Wegführer und Übermittler von AR. Vor Ort sind die Stationen durch auffällige Bodenmarker gekennzeichnet. Sie erinnern im Stadtbild dauerhaft an relevante Ereignisse aus der Geschichte der HEIM@T HAMM.

Zur Zielgruppe gehören sowohl die Einwohnerschaft als auch Auswärtige. Der Stadtrundgang ist für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren geeignet. In Begleitung von Erwachsenen ist der digitale Stadtrundgang auch für jüngere Kinder oder für Schulklassen als Lern-Orte ein Erlebnis. Um das Projekt effektiv zu steuern, wurde eine ämterübergreifende Arbeitsgruppe eingerichtet. Die Projektumsetzung erfolgt ab Spätsommer 2024, sodass der Stadtrundgang von Sommer 2026 an erlebbar ist.